

Einleitung

Kurzer Einstieg zum Themenbereich, der die Anliegen, Bildungsbereiche, Prinzipien sowie Quellen und Links zum Thema übersichtlich darstellt.

Hintergründe für PädagogInnen und Eltern

Fachinformationen zum Themenbereich, die den aktuellen Wissensstand zum Thema kurz zusammenfassen.

Bildungsangebote

Angebot „Spielzeugausstellung“

Ausgehend von eigenen Spielsachen, die Kinder von Zuhause mitbringen, werden persönliche Gegenstände gegenseitig vorgestellt. Die Kinder dürfen über die Herkunft, den Umgang und die Wichtigkeit des eigenen Spielzeuges erzählen. Im gemeinsamen Gespräch sollen den Kindern der sorgsame Umgang und die Wichtigkeit von Dingen vermittelt werden.

Lernumgebung: Spielzeugausstellung

Angebot „Woraus besteht mein Spielzeug“

Mitgebrachte, kaputte Dinge aus verschiedensten Materialien sollen näher betrachtet und auseinandergelöst bzw. zerlegt werden. Die Kinder entdecken, woraus Dinge gemacht sind, und es wird überlegt, wo Materialien bzw. Rohstoffe herkommen, ob sie nachwachsen und was mit ihnen passiert, wenn man sie nicht mehr benötigt.

Lernumgebung: Vom Rohstoff zum Produkt – Verbindeübung

Angebot „Dinge reparieren“

Mitgebrachte, kaputte Dinge sind der Anlass, mit den Kindern gemeinsam zu überlegen und zu sammeln, warum Dinge kaputt werden und was man mit kaputten Sachen machen kann? Darüber hinaus sollen Kinder für das Thema Reparieren sensibilisiert werden.

Lernumgebung: Dinge und Werkzeuge – Memory

Dauer	Seite
	3
	5
	7
10 bis 20 Min.	7
	8
30 bis 90 Min.	11
	12
10 bis 20 Min.	21
	21

Bildungsangebote

Angebot „Wer macht eigentlich mein T-Shirt?“

Mit einer bewegungsorientierten und lustigen Einstiegsübung soll die eigene Kleidung der Kinder näher betrachtet werden. Im Vordergrund steht das gemeinsame Überlegen, wo Kleidung herkommt, woraus sie besteht und wie man Kleidung sorgsam behandelt.

Lernumgebung: Von der Baumwolle zum T-Shirt – Puzzle

Angebot „Kinderwerkstätten: basteln, bauen, produzieren“

Vielfältige und unterschiedlichste Materialien ermöglichen es den Kindern, kreativ ein eigenes Produkt zu bauen oder ein großes, gemeinsames Kunstwerk entstehen zu lassen. Das Lied „Wer will fleißige Handwerker seh’n“ ergänzt das Angebot und bringt die Kinder auf noch weitere Ideen.

Lernumgebung: Schachtelbaustelle und andere Werkstattbereiche

Angebot „Maschinen bauen Dinge“

Mit einem Film und einer anschließenden Bewegungsübung lernen die Kinder Elemente der industriellen Produktion und die Rolle, die Maschinen darin spielen, kennen.

Impressum

Dauer	Seite
15 bis 30 Min.	28
	29
10 bis 15 Min.	35
	35
20 bis 30 Min.	38
	40